

Ensemble Resonanz
Konzertsaison 2025/26

Saisonvorstellung am 12. Mai 2024, 19 Uhr
im resonanzraum St. Pauli



Pressekontakt:

Ruth Warnke

Ensemble Resonanz

Feldstraße 66, 20359 Hamburg

Tel. 040 357 041 770

warnke@ensembleresonanz.com

Informationen:

Auf der Homepage finden Sie auf
ensembleresonanz.com/presse aktuelle
Presseinformationen und Fotos zum
Download.

Ensemble Resonanz 2025/26

Das Ensemble Resonanz präsentiert in der Saison 2025/26 ein facettenreiches Programm, das von intimen Kammermusikabenden bis zu großformatigen Bühnenproduktionen reicht.

+++ Die »resonanzen« in der **Elbphilharmonie** bilden den musikalischen Heimathafen des Ensembles. Mit sechs Programmen zwischen Barock, klassischer Moderne und Avantgarde eröffnen die Musiker:innen Resonanzräume für aktuelle wie historische Klänge. Mit dabei sind prominente Gäste wie Tabea Zimmermann, Riccardo Minasi, Derya Yıldırım, Avi Avital, Alena Baeva, Ellen Ugelvik, der RIAS Kammerchor Berlin, Justin Doyle und Seth Parker Woods.

+++ Als **Ensemble in Residence** prägt das Ensemble Resonanz neben den resonanzen die Festivals der Elbphilharmonie und setzt in dieser Saison mit Riccardo Minasi weitere künstlerische Akzente. Außerdem ist es Teil des umfangreichen Vermittlungsprogramms der Elbphilharmonie, Kinder- und Babykonzerte sowie Angebote für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen.

+++ **Riccardo Minasi prägt als Principal Guest Conductor & Partner in Crime** die künstlerische Arbeit des Ensembles. Mit seinem Mix aus historischer Interpretation und mitreißender Energie bringt er mit dem Ensemble ganz besondere Beethoven und Mozart-Interpretationen hervor. Auch CD-Produktionen und eine konzertante Oper stehen auf dem Programm.

+++ Im **resonanzraum auf St. Pauli**, dem kreativen Zentrum des Ensembles, lebt die Konzertreihe »urban string« den Dialog zwischen Kammermusik und Clubkultur. Projekte, die hier ihren Ursprung gefunden haben, gehen mittlerweile auf große Bühnen, wie die urbane Kammermusikfassung von Bachs Weihnachtsoratorium, die ihr 10-jähriges Jubiläum feiert.

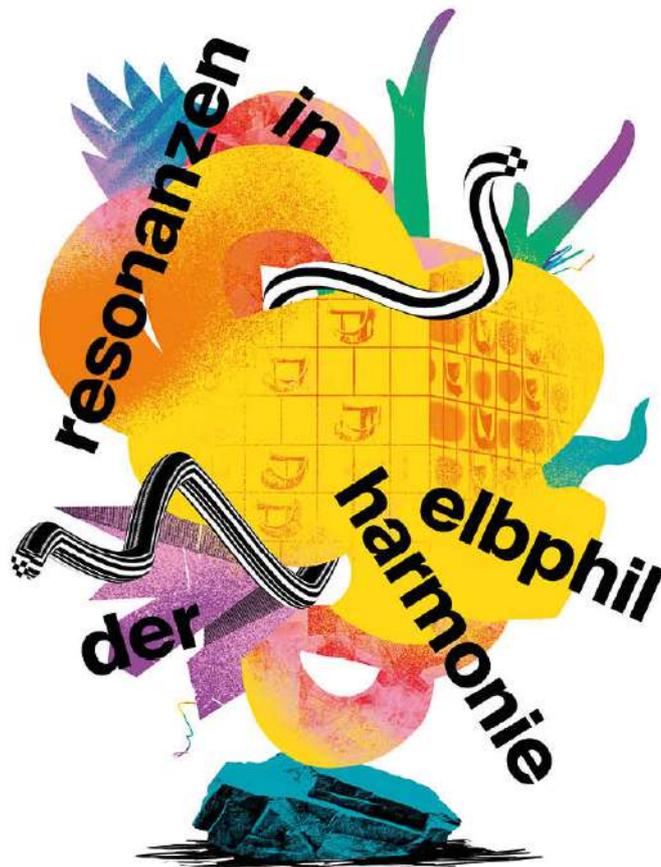
+++ Ein weiterer Höhepunkt: Die **Weltpremiere von »longing to tell«** beim Internationalen Sommerfestival auf Kampnagel. In einer genreübergreifenden Produktion verschmelzen Spoken Word, Hip-Hop und Jazz mit zeitgenössischer Ensemblesmusik. akua naru, Tyshawn Sorey und das Ensemble Resonanz setzen die Geschichten Schwarzer Frauen in Szene und bringen das Werk anschließend nach Köln und Wien.

+++ Das Ensemble Resonanz ist in dieser Saison zudem in zahlreichen Gastspielen u.a. in Berlin, München, Köln, Essen, Bonn, Wien und Amsterdam zu erleben.

Auf den nächsten Seiten geht es um folgende Themen:

resonanzen in der Elbphilharmonie	4
In Residence in der Elbphilharmonie.....	7
Riccardo Minasi – Principal Guest Conductor & Partner in Crime	8
Zuhause auf St. Pauli	9
urban string.....	10
Herzensprojekte	11
»longing to tell« (Internationales Sommerfestival auf Kampnagel).....	12
Weitere Gastspiele	13
Tickets & Abonnement.....	14
Das Ensemble Resonanz	15
Alles auf einen Blick.....	16
Danke	18

resonanzen in der Elbphilharmonie



Die »resonanzen« sind der musikalische Heimathafen des Ensemble Resonanz.

Stuhlkantig und experimentierfreudig präsentieren die Musiker:innen pro Saison sechs Programme zwischen Barock, klassischer Moderne und Avantgarde. Uraufführungen der spannendsten zeitgenössischen Komponist:innen treffen auf frisch interpretierte Meisterwerke der Musikgeschichte. Jeder Abend erzählt eine eigene Geschichte.

In der Saison 2025/26 spannen die »resonanzen« Bögen zwischen Licht und Schatten, Illusion und Emotion, Widerstand und Erinnerung. Das Ensemble und Tabea Zimmermann eröffnen die Reihe mit Werken, die den Aufbruch ins 20. Jahrhundert hörbar machen. Derya Yıldırım und Avi Avital bringen Bağlama und Mandoline ins Gespräch. Unter der Leitung von Riccardo Minasi leuchten Beethoven und Mozart in neuem Licht, während Alena Baeva Bruch's Violinkonzert zum Funkeln bringt. Seth Parker Woods öffnet Räume von Bruchstellen und Selbstbehauptung, und gemeinsam mit dem RIAS Kammerchor Berlin entsteht ein Abend von requiemhafter Tiefe – ein Innehalten im Kosmos britischer Chormusik.

+++ resonanzen eins »dusk & dawn« mit Tabea Zimmermann**Do 11. & Fr 12.09.2025** Werke von George Enescu, Lili Boulanger und Béla Bartók

Tabea Zimmermann und das Ensemble Resonanz erkunden die Musik der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts – eine Zeit des Wandels, voller Brüche, Kontraste und neuer Möglichkeiten. Drei Werke von George Enescu, Lili Boulanger und Béla Bartók spiegeln die Vielfalt und den Reichtum dieser Epoche wider: zwischen Impressionismus und folkloristischer Inspiration, zwischen schillernder Schönheit und drohendem Unheil.

+++ resonanzen zwei »plastik & pastorale« mit Ellen Ugelvik & Riccardo Minasi**Mo 10.11.2025** Werke von Kristine Tjøgersen und Ludwig van Beethoven

Wenn Dirigent Riccardo Minasi ans Pult tritt, verschmelzen musikhistorische Spurensuche, mitreißende Energie und Kühnheit zu einer einzigartigen künstlerischen Vision. Als Principal Guest Conductor & Partner in Crime führt er das Ensemble Resonanz durch Beethovens 6. Sinfonie, die »Pastorale« – ein auskomponiertes Traumbild ländlicher Idylle. Zwischen die Sinfoniesätze mischen sich Ausschnitte aus Kristine Tjøgersens »Klavierkonzert«, das den Geräuschen norwegischer Wälder nachspürt. Pianistin Ellen Ugelvik lässt dazu Miniaturbäume im Flügel wachsen.

+++ resonanzen drei »yldırım & avital« mit Derya Yıldırım & Avi Avital**So 25.01.2026** Werke von Pietro Locatelli, Antonio Vivaldi, Taner Akyol u.a.

Wenn Mandoline und Bağlama aufeinandertreffen, entsteht ein Dialog zwischen zwei Kulturen, die mehr gemeinsam haben, als es auf den ersten Blick scheint. Derya Yıldırım und Avi Avital erkunden mit dem experimentierfreudigen Ensemble Resonanz die Verbindung von Barock, Folklore und zeitgenössischer Kammermusik. Gemeinsam gestalten sie einen Abend, der Traditionen neu denkt, Geschichten erzählt und musikalische Brücken baut – von Anatolien bis Europa, zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

+++ resonanzen vier »faun & flamme« mit Alena Baeva & Riccardo Minasi**So 22.03.2026** Werke von W.A. Mozart, Max Bruch, Claude Debussy und Maurice Ravel

Riccardo Minasi und das Ensemble Resonanz haben mit ihren Mozart-Interpretationen bereits bewiesen, dass sie Klassik mit der Energie eines Rockkonzerts aufladen können und zeigen auch bei anderen Meisterwerken Temperament und Tiefgang. Zusammen mit der gefeierten Geigerin Alena Baeva entfachen sie ein Feuerwerk aus Klangfarben und Emotionen: von Debussys schillernden Farben über Bruchs leidenschaftliches Violinkonzert und Mozarts »kleiner g-Moll Sinfonie« bis hin zu Ravels eleganter Hommage an barocke Tanzformen.

+++ resonanzen fünf »fantasy & farewell« mit RIAS Kammerchor Berlin & Justin Doyle
Sa 30.05.2026 Werke von Ralph Vaughan Williams, Hubert Parry, Edward Elgar und
Joanna Marsh

Englands Musiktradition gleicht einem Pergament, auf dem sich über die Jahrhunderte Stimmen überlagern – von der Renaissance bis in die Gegenwart, von Thomas Tallis über Edward Elgar bis Joanna Marsh. Der RIAS Kammerchor Berlin und das Ensemble Resonanz lassen diese Schichten erklingen und widmen sich im Rahmen des Internationalen Musikfest »Ende« den Fragen nach Abschied und Vergänglichkeit. Ein Abend von requiemhafter Tiefe, an dem Vergangenes nachhallt und das Jetzt innehält.

+++ resonanzen sechs »blood & cause« mit Seth Parker Woods
Mi 17.06. & Do 18.06.2026 Werke von Julius Eastman, Pauline Oliveros, Edward Elgar,
Jessie Montgomery u.a.

Der amerikanische Cellist Seth Parker Woods und das Ensemble Resonanz bringen Stimmen des Widerstands zum Klingen. Im Zentrum steht Julius Eastmans »Gay Guerilla« – ein unaufhaltsamer Aufruf zur Sichtbarkeit, ein musikalisches Manifest zwischen Wucht und Verletzlichkeit. Eastmans kompromisslose Komposition trifft auf Werke von Pauline Oliveros, Chinary Ung, Pēteris Vasks, Jessie Montgomery und Edward Elgar – ein Konzertabend über Kampf, Erinnerung und den ungebrochenen Drang nach Gehör.

+++ In den ankerangeboten hörstunde, werkstatt und bunkersalon wird wieder tief nach Erkenntnissen gegraben: Offene Proben und Einführungen mit dem gesamten Ensemble finden im resonanzraum rund um jedes resonanzen-Konzert statt. Zweimal in dieser Saison widmet sich das Ensemble im bunkersalon einem besonderen Thema und eröffnet weitere Diskurs- und Resonanzräume.

Alle Programme und Termine der Saison finden Sie in unserer Saisonbroschüre 2025/26 und online auf ensembleresonanz.com/resonanzen

In Residence in der Elbphilharmonie

Neben der Konzertreihe »resonanzen« prägt das Ensemble Resonanz auch die Festivals der Elbphilharmonie und ist mit zwei besonderen Produktionen unter der Leitung von Riccardo Minasi präsent. Zudem entwickeln die Musiker:innen jedes Jahr ein neues Programm für die Vermittlungsangebote des Konzerthauses und erreichen mit über 30 Auftritten rund 10.000 junge Hörer:innen.

Die Elbphilharmonie rückt in der Saison 2025/26 zwei bedeutende Komponisten ins Zentrum: Arvo Pärt wird anlässlich seines 90. Geburtstags mit einem umfassenden Konzert gewürdigt – das Ensemble Resonanz begleitet den Estonian Philharmonic Chamber Choir in »Adam's Lament« **Sa 11.10.2025**. Zu Helmut Lachenmanns 90. Geburtstag bringen Quatuor Diotima und das Ensemble Resonanz seine drei Streichquartette in einem Abend zusammen **Fr 28.11.2025**.

Opernhaft und dramatisch wird es mit Vincenzo Bellinis »Romeo und Julia«, das Minasi mit dem Ensemble Resonanz, dem WDR Rundfunkchor und herausragenden Solist:innen auf die Bühne bringt **Fr 20.02.2026**. Tiefgründig und packend: Birgit Minichmayr liest aus Wolfgang Herrndorfs »Arbeit und Struktur«, begleitet von Haydns »Sieben letzte Worte« **Fr 08.05.2026**.



Die interdisziplinäre Performance »Masters of Ceremony« bringt Breakdance, Rap und Strawinskys »Apollon musagète« zusammen – ein genreübergreifendes Projekt des Ensemble Resonanz mit der Hip-Hop Academy Hamburg **Do 09.04. & Fr. 10.04.2026**.

Für die jüngeren Hörer:innen verwandeln schaurig-schöne 360-Grad-Projektionen den Kleinen Saal in eine Wildnis: Im Konzert »wolf« verbindet sich die Musik von Leopold Hurt mit atmosphärischen Visuals. Weitere Formate wie die Elfi-Babykonzerte und »Klangzeit« für Menschen mit Demenz runden das Angebot ab.

Alle Termine auf ensembleresonanz.com/termine.

Riccardo Minasi – Principal Guest Conductor & Partner in Crime

Wenn es um packende, historisch informierte Interpretationen geht, führt an Riccardo Minasi kein Weg vorbei. Ob als Principal Guest Conductor & Partner in Crime des Ensemble Resonanz oder am Pult zahlreicher anderer Top-Orchester – er bringt Energie, Präzision und eine Portion Italianità mit.

In der Saison 2025/26 ist Minasi mit dem Ensemble Resonanz sowohl in den »resonanzen in der Elbphilharmonie« als auch auf Tour zu erleben. Auf dem Programm stehen Beethovens »Pastorale«, Mozarts Sinfonien sowie Max Bruchs Violinkonzert mit Alena Baeva. Außerdem eine konzertante Romeo-und-Julia-Oper von Bellini **Fr 20.02.2026**, Nachfolge-Produktion ihrer überschwänglich gefeierten »Norma« sowie Haydns »Sieben letzte Worte«, verknüpft mit Texten von Wolfgang Herrndorf **Fr 08.05.2026**.



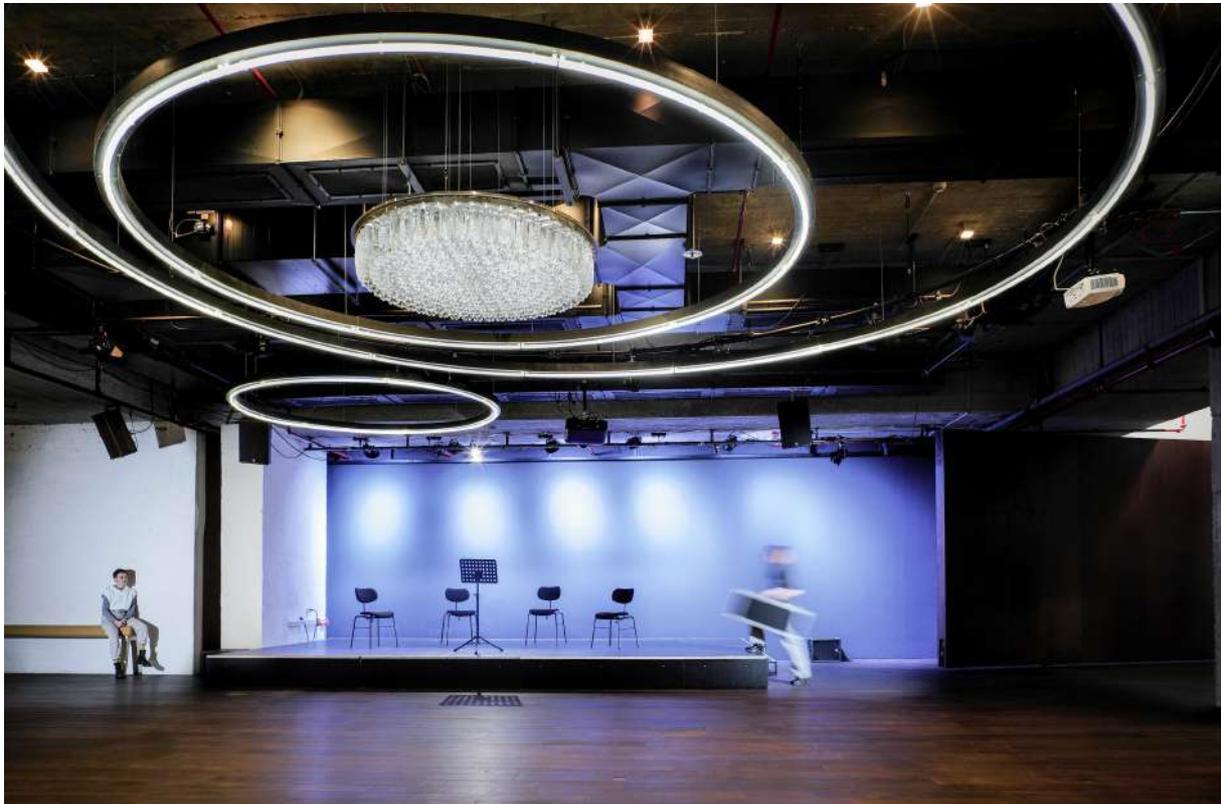
Die enge musikalische Verbindung zwischen Dirigent und Ensemble Resonanz zeigt sich auch in preisgekrönten Aufnahmen bei Harmonia Mundi. Ihr gemeinsam entwickeltes Klangbild verbindet historisches Bewusstsein und musikwissenschaftliche Forschung mit frischen interpretatorischen Ansätzen und einem inspirierten Zugriff auf historische Spielweisen. Auf ihrem neuesten Album »Mozart: Haffner-Akademie« erkunden sie mit der gefeierten Sopranistin Anna Prohaska die emotionalen Tiefen in Mozarts Werken – von der Sinfonie Nr. 35 »Haffner« bis zu seinen expressivsten Arien. **VÖ: April 2025** Für 2026 ist die Veröffentlichung von Beethovens »Eroica« geplant.

Zuhause auf St. Pauli

Als europaweit erster Clubraum mit exzellenter Akustik für klassische Musik bildet der resonanzraum seit 2014 einen lebendigen Hotspot neuer Impulse für urbane Hörer:innen. Mitten auf St. Pauli, zwischen Dom und Millerntor-Stadion, in direkter Nachbarschaft zu Clubs wie dem »Uebel und Gefährlich« und dem Radiosender »Byte FM«, pulsiert hier das kulturelle Leben. Die Architektur des Raumes ist auf Begegnung und Resonanz angelegt: zwischen Musiker:innen und Publikum, Kunst und Leben, Kiez und Konzert.

Der resonanzraum ist Zuhause und Experimentierfeld des Ensemble Resonanz, das hier seine Arbeit mit den Menschen und dem Puls der Stadt verbindet. Die monatliche Konzertreihe »urban string« zeigt im Dialog mit DJs und Produzent:innen der Hamburger Clubszene neue Wege für die klassische Musikkultur auf. Die ankerangebote eröffnen neue Erfahrungs- und Erlebnisräume rund um die in der Elbphilharmonie beheimatete Konzertreihe resonanzen. Der resonanzraum St. Pauli bietet darüber hinaus zahlreichen international agierenden Künstler:innen und Veranstalter:innen eine optimale Bühne für neue Formate und unkonventionelle Programme.

Klassik, Klub, Konzerte – seit 2014 im Bunker auf St. Pauli!



URBAN STRING

Eine Konzertreihe im Herzen von St. Pauli – für Kammermusik und elektronische Klangkunst, für Neugierige und Nachtschwärmer.

Bei »urban string« steht die Musik im Mittelpunkt – von barock bis brandneu, romantisch bis radikal. Die Musiker:innen des Ensemble Resonanz gestalten und präsentieren das Ganze selbst, lokale Artists erweitern die Ideen mit Vinyl, Live-Elektronik oder kreativen Projektionen und spinnen neue Klang- und Bildwelten. Kammermusik trifft auf Clubgefühl – und der Abend geht in die Nacht.



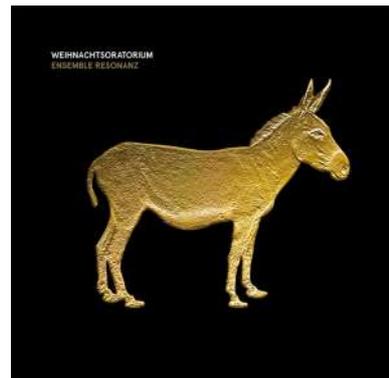
Alle urban string-Programme bis Dezember finden Sie in unserer Saisonbroschüre und online auf ensembleresonanz.com/urbanstring.

Die Programme von Januar bis Juli 2026 werden im Dezember 2025 veröffentlicht.

Herzensprojekte – aus dem resonanzraum auf die großen Bühnen

10 Jahre »weihnachtsoratorium« als urbane Kammermusik

Was 2015 im resonanzraum begann, hat sich längst auf die großen Bühnen gespielt: Bachs Weihnachtsoratorium in urbaner Kammermusikfassung feiert sein 10-jähriges Jubiläum – entstanden zwischen Adventskranz, Vintage-Keyboards, E-Gitarre und befreundeten Musiker:innen, aufgeführt in der Reihe »urban string« und verewigt auf CD. Jetzt kehrt das Herzensprojekt zurück – mit Konzerten in der Laeiszhalle **Fr 05.12.2025**, im Prinzregententheater München **Di 09.12.2025**, in der Kölner Philharmonie **Mi 10.12.2025** und im Konzerthaus Dortmund **Do 11.12.2025**



Erschienen auf resonanzraum records (2017)

»johannespasion« – spannungsgeladen, subversiv, reduziert

Mit der oratoriumserprobten Band versetzt sich das Ensemble ins aufgeheizte Geschehen von Bachs Johannespasion und präsentiert seine eigene, intime Fassung in kammermusikalischer Besetzung. Die Noten bleiben unangetastet, auf großen Turba-Chor wird verzichtet, dafür begeben sich Gitarre und Electric Continuo gemeinsam auf sphärische Ausflüge. In dieser Saison endlich wieder im Kleinen Saal der Laeiszhalle **So 29.03.2026**

»mercy seat – winterreise« – eine Séance zwischen Franz Schubert und Nick Cave

Schauspieler Charly Hübner und das Ensemble Resonanz – ergänzt um ein Jazztrio – lassen die Welt aus Schuberts »Winterreise« auf die Songs des australischen Lyrikers und Sängers Nick Cave treffen. Regelmäßig auf Tour, diese Saison **So 05.10.2025** in der Botschaft Osnabrück.

Erschienen auf resonanzraum records (2019)



»longing to tell« – Weltpremiere beim Internationalen Sommerfestival auf Kampnagel

Spoken Word, Hip-Hop, Jazz und zeitgenössische Ensemblesmusik verschmelzen in »longing to tell« zu einer kraftvollen Bühnenproduktion über Geschichten Schwarzer Frauen. **Do 14.08., Fr 15.08. & Sa 16.08.2025**



Im Zentrum steht die US-amerikanische Musikerin, Wissenschaftlerin und Aktivistin **akua naru**, die als Professorin für Hip-Hop an der UC Santa Cruz und als Musikerin mit bisher sechs Alben eine prägende Stimme ist. Bereits 2020 gastierte sie bei der urban string-Reihe des Ensemble Resonanz; nun entwickeln sie gemeinsam ein großformatiges Bühnenprojekt.

Unter der Regie der vielfach ausgezeichneten **Anta Helena Recke** und in Zusammenarbeit mit dem Komponisten und Pulitzer-Preisträger **Tyshawn Sorey** entsteht eine Konzertinszenierung, die auf dem Buch »Longing To Tell: Black Women Talk About Sexuality and Intimacy« der Soziologin **Tricia Rose** basiert. Die 21 Geschichten Schwarzer Frauen erzählen von Intimität und Gewalt, Zärtlichkeit und Verlust – und werden nun als eindringliche Klangperformance auf die Bühne gebracht.

Nach der Premiere geht die Produktion auf Europatournee, mit Stationen in der Kölner Philharmonie **So 03.05.2026** und im MuseumsQuartier Wien **Mi 19.11.2025**.

Weitere Gastspiele

Gastspiele führen das Ensemble mehrfach nach Berlin, München, Köln und Dortmund, außerdem nach Essen, Bonn, Kronberg, Osnabrück, Künzelsau, Wien und Amsterdam.

Mit Beethovens »Pastorale« unter der Leitung von Riccardo Minasi eröffnet das Ensemble Resonanz das Beethovenfest Bonn **Do 04.09.2025**. Beim Kronberg Festival im Casals Forum **Do 25.09.2025** feiern das Ensemble Resonanz und Tabea Zimmer mit Enescus Streichoktett den Aufbruch ins 20. Jahrhundert. Steven Isserlis spielt Haydns Cellokonzert Nr. 2; und für Mozarts Sinfonia Concertante für Violine, Viola und Orchester kommt Christian Aavik dazu. »mercy seat – winterreise« Charly Hübner und das Ensemble Resonanz beschwören die Geister von Franz Schubert und Nick Cave – dieses Mal in Osnabrück **Sa 11.10.2025**. Beim Essener Festival für Neue Musik NOW! **Fr 07.11.2025** präsentiert das Ensemble Resonanz unter der Leitung von Bas Wiegers spannende Streicherperspektiven von Enno Poppe über François Sarhan und Bojidar Spassov zu Clara Iannotta. Bachs Weihnachtsoratorium als Hausmusik unter Freund:innen geht von der Laeiszhalle **Fr 05.12.2025** auf Tour nach München **Di 09.12.2025**, Köln **Mi 10.12.2025** und Dortmund **Do 11.12.2025**. Das Ensemble Resonanz bringt Bellinis »I Capuleti e i Montecchi« mit einer namhaften Solisten-Besetzung und dem WDR Rundfunkchor nach Köln **So 22.02.2026**. Letzte Worte: Musik von Joseph Haydn mit Texten von Wolfgang Herrndorf – auf Tour im Concertgebouw Amsterdam **Sa 07.03.2026**. Mit Bruchs Violinkonzert und Mozart-Sinfonien reisen das Ensemble, Alena Baeva und Riccardo Minasi nach Künzelsau **Di 24.03.2026** und München **Mi 25.03.2026**. Mit Derya Yıldırım und Avi Avital erkunden die Musiker:innen des Ensembles im Konzerthaus Berlin **Mo 27.04.2026** die Verbindung von Barock, Folklore und zeitgenössischer Kammer-musik. Ein weiteres Konzert in Berlin präsentiert das Ensemble Resonanz im Kammermusiksaal mit dem RIAS Kammerchor **Fr 29.05.2026**. Und ins Konzerthaus Berlin kehrt es für ein kleines Format zurück: 2 x hören mit einem Werk von Olga Neuwirth **Fr 22.05.2026**.

Tickets & Abonnement

Tickets resonanzen

Einzeltickets resonanzen

Kleiner Saal der Elbphilharmonie und Großer Saal der Laeiszhalle: EUR 16 / 29 / 44 / 59

Großer Saal der Elbphilharmonie: EUR 16 / 28 / 48 / 64 / 78

Einzeltickets sind erhältlich ab 13. Mai 2025 telefonisch unter 040 357 666 66, online auf elbphilharmonie.de, an den Vorverkaufsstellen der Elbphilharmonie oder an der Abendkasse (zzgl. 2 Euro).

Das resonanzen-Abo

Bestehende Abonnements behalten ihre Gültigkeit. Das Abo der Saison 2025/26 ermöglicht 15% Rabatt, gesicherte Lieblingsplätze und erspart langes Anstehen für Karten. Außerdem erhalten Sie die Abo-Card sowie freien Eintritt zum bunkersalon nach vorheriger Anmeldung.

Abo-Bestellwünsche können ab dem 24. April 2025 online auf elbphilharmonie.de/reihen, persönlich an den Konzertkassen der Elbphilharmonie oder per E-Mail an abo@elbphilharmonie.de oder telefonisch unter 040 357 666 66 abgegeben werden.

EUR 112 (PK4) / EUR 196 (PK3) / EUR 275 (PK2) / EUR 349 (PK1)

Junge Menschen unter 30 Jahren erhalten 50 % Ermäßigung auf den regulären Abo-Preis.

Tickets urban string

EUR 18/13 (ermäßigt)

Tickets zu 13 Euro erhalten alle Besucher:innen bis 30 Jahre, Studierende, Auszubildende sowie Menschen mit Behinderungen, Erwerbslose und Sozialhilfeempfänger:innen.

Tickets sind erhältlich ab 13. Mai 2025 online auf tickets.resonanzraum.club, telefonisch unter 0561 350 296 280 oder an der Abendkasse.

Tickets für weitere Konzerte auf ensembleresonanz.com/termine

Das Ensemble Resonanz

Mit seiner außergewöhnlichen Spielfreude und künstlerischen Qualität zählt das Ensemble Resonanz zu den führenden Kammerorchestern weltweit. Die Programmideen der Musiker:innen setzen alte und neue Musik in lebendige Zusammenhänge und sorgen für Resonanz zwischen den Werken, dem Publikum und Geschichten, die rund um die Programme entstehen.

Das 21-köpfige Streichorchester ist demokratisch organisiert und arbeitet ohne feste:n Dirigent:in, holt sich aber immer wieder künstlerische Partner:innen an Bord. Wertvolle kreative Impulse erhalten die Musiker:innen durch die langjährige Zusammenarbeit mit dem Geiger und Dirigenten Riccardo Minasi, der das Ensemble als »Principal Guest Conductor & Partner in Crime« begleitet. Enge künstlerische Partnerschaften bestehen unter anderem mit der Geigerin Patricia Kopatchinskaja, der Bratschistin Tabea Zimmermann, dem Cellisten Jean-Guihen Queyras und der Bühnenbildnerin Annette Kurz. Eine weitere treibende Kraft ist die Zusammenarbeit mit Komponist:innen und die beständige Entwicklung neuen Repertoires.

In Hamburg bespielt das Ensemble Resonanz mit der Elbphilharmonie und dem resonanzraum St. Pauli zwei besondere und unterschiedliche Spielorte. Die Residenz an der Elbphilharmonie beinhaltet die Konzertreihe resonanzen, die seit über 20 Spielzeiten für Furore sorgt. Aber auch mit Kinderkonzerten sowie im Rahmen diverser Festivals gestaltet das Ensemble die Programmatik des Konzerthauses an der Elbe entscheidend mit und setzt Akzente für eine lebendige Präsentation klassischer und zeitgenössischer Musik.

In Hamburgs pulsierendem Stadtteil St. Pauli haben die Musiker:innen mit dem »resonanzraum« 2014 einen Proben-, Konzert- und Clubraum geschaffen, an dem klassische Musik neu gedacht und erlebbar gemacht wird. Hier setzen sie mit ihrer Konzertreihe »urban string« und zahlreichen künstlerischen Kooperationen neue Maßstäbe, um die Menschen in der Stadt mit klassischer Musik zu verbinden und ein vielfältiges Publikum zu erreichen. Bei »urban string« trifft Kammermusik auf elektronische Kunst, gestaltet und moderiert werden die Programme von den Musiker:innen selbst. Offene Proben, Hörstunden und Philosophie-Gespräche im »bunkersalon« öffnen neue Erfahrungsräume rund um die Konzertprogramme. Der resonanzraum wurde 2017 für sein innovatives Programm zum Hamburger Musikclub des Jahres gewählt, erhielt 2023 den Applaus Award und zudem verschiedene Architektur-Preise wie den AIT-Award oder den Publikumspreis des BDA. Die Reihe urban string wurde 2016 mit dem Innovation Award der Classical Next ausgezeichnet.

Ausgehend von Hamburg gastieren die Musiker:innen auf diversen Festivals und an den führenden Konzerthäusern weltweit und lassen von Wien bis Tokio ein begeistertes Publikum zurück.

Alles auf einen Blick

Konzertreihe: resonanzen	in der 24. Saison 6 Konzertprogramme mit 8 Aufführungen: 3 Konzerte im Großen Saal der Elbphilharmonie 4 Konzerte im Kleinen Saal der Elbphilharmonie 1 Konzert im Großen Saal der Laeishalle jeweils mit ankerangeboten im resonanzraum
Konzertreihe: urban string	monatliche Konzertreihe im resonanzraum St. Pauli an der Schnittstelle zwischen bürgerlichem Konzert und Clubkultur, zwischen klassischer Musik und elektronischer Kunst
Principal Guest Conductor	Riccardo Minasi
Residency	Ensemble in Residence der Elbphilharmonie mit 6 Konzertprogrammen in der eigenen Konzertreihe »resonanzen«, fester Partner im Education-Angebot der Elbphilharmonie (Konzerte für Schüler:innen, Elfi-Baby-Konzerte, Konzerte für Menschen mit Demenz) Konzerte in Festivals und Themenschwerpunkten der Elbphilharmonie
Konzerte in Hamburg	61
Auf Tour	17
Konzerte Vermittlung	33
Uraufführungen	8 – Tyshawn Sorey, Johannes Schöllhorn, Sina Fani Sani, Bojidar Spassov, Kristine Tjøgersen, Margareta Ferek-Petric, Taner Akyol, Joanna Marsh
Anzahl der Musiker:innen	21
Besetzung	11 Geigen, 4 Bratschen, 3 Celli, 3 Kontrabässe
Violine	Bogdan Božović**, Barbara Bultmann**, Gregor Dierck*, Skaistė Dikšaitytė, Tom Glöckner, David-Maria Gramse, Corinna Guthmann, Juditha Haeblerlin, Christine Krapp, Benjamin Spillner*, Swantje Tessmann*

Viola	Justin Caulley*, David Schlage, Maresi Stumpf, Tim-Erik Winzer*
Violoncello	Jörn Kellermann, Saskia Ogilvie*, Saerom Park*
Kontrabass	Anne Hofmann*, Sophie Lücke*, Benedict Ziervogel*
	** Konzertmeister:in *Stimmführer:in
Programmplanung	Tobias Rempe, Marie-Sünje Schade, Tim-Erik Winzer
	Programmdramaturgie urban string: Tom Glöckner, Juditha Haeberlin, Swantje Tessmann, Benedict Ziervogel
Ensemblegründung	1994, seit 2002 in Hamburg
Sitz	Probenraum, Konzertsaal und Geschäftsstelle Ensemble Resonanz gGmbH resonanzraum St. Pauli Feldstraße 66 20359 Hamburg
Rechtsform	als gGmbH organisiertes Unternehmerorchester

Danke

Als freies Orchester ist das Ensemble Resonanz in besonderem Maße auf Partner:innen wie private Unterstützer:innen, Förderstiftungen und Sponsor:innen angewiesen.

Unser herzlicher Dank gilt:



Fördernde resonanzen:



Fördernde urban string:



Projektfördernde:

